

Januar 2020 >>>> Newsletter

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des ICH e.V.,

das wird ein spannendes Jahr 2020, große Veränderungen im Bereich Umweltschutz und traditionellen Arbeitsplätzen stehen an. Was sich leider nie ändern wird ist, dass unsere Schützlinge auch weiterhin Hilfe benötigen. Egal, ob in Deutschland, Ghana, Indien, Paraguay, Südafrika oder sonst wo auf der Welt.

Danke, dass Sie ICH unterstützen und wir damit Kindern helfen können.

Die Themen in diesem Newsletter:

- 1. Heimfrost spendet an ICH e.V.
- 2. Uwe Dillenberg in Paraguay für ICH e.V. aktiv
- 3. Spendengala von Tina Härtel mit großem Erfolg
- 4. Feuerwehr Holtriem unterstützt Kinderhilfswerk ICH e.V. wiederholt
- 5. Rollstuhlrampe-Übergabe 20.12.2019
- 6. Die Handy-Tonne arbeitet langsam, aber stetig
- 7. Eheleute van Haren und Feuerwehr Bedburg-Hau unterstützen vielfältig
- 8. Protest gegen Missbrauch
- 9. Hilfsgüter benötigt Anfrage aus Paraguay
- 10. Reithelme für Kinder und Jugendliche gesucht
- 11. Jugendbotschafterin Anne Dabelstein sammelt für Kinder in Not
- 12. Dorina Aulich liefert Hilfsgüter direkt ins Waisenheim
- 13. Stollenspende DRK / ICH e.V.
- 14. Hilfsgüter auf dem Weg nach Denia / Spanien
- 15. Kreativ mit eigener Hände Arbeit ICH e.V Künstlerin Petra Wolf hilft immer

1.) Heimfrost



Jedes Jahr führt das Delmenhorst Unternehmen Heimfrost zusammen mit den Mitarbeitern eine Spendenaktion zugunsten unseres Kinderhilfswerkes "ICH – Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V." durch. Dabei wirde je verkauften Weihnachts-Matjes gespendet. Und in jedem Jahr wird diese Aktion von dem Kinderhilfswerk-Botschafter Kevin Grobbin angeführt. Und so kamen mit Hilfe aller Mitarbeiter und natürlich den Heimfrost-Kunden 1.000 Euro zusammen. Dieses Geld kann jetzt für die Kinderhilfe eingesetzt werden. Herzlichen Dank

www.heimfrost.de



2.) Uwe Dillenberg in Paraguay für ICH e.V. aktiv



Wer hätte das geglaubt? Uwe Dillenberg, der nun seit knapp 2 Jahren in Paraguay im Bereich Asunción lebt und dort im fernen Südamerika "rund um die Uhr" für das Kinderhilfswerk Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V.

unterwegs ist, ist einfach alles.

Er ist der Mann, der Hilfsgüter an Waisenheime, Kindergärten und Schulen verteilt, der Mann, der klinische Hilfsgüter in Kliniken liefert, Feuerwehrkollegen schult und mit Feuerwehrhilfsgütern ausstattet und er ist

auch die gute Seele, die als Weihnachtsmann mit Freunden, die er vor Ort gefunden hat, Kinder in Kliniken besucht und kleine Präsente übergibt.

Wir von ICH e.V. aus Deutschland, sagen Danke, lieber Uwe und Team, und wer sich einen kleinen Einblick von deiner / eurer Arbeit in Paraguay machen möchte, der kann dieses über die Fotogalerie tun.

Unterwegs nach Paraguay sind viele Hilfsgüter, mittlerweile sind schon einige Container aus Deutschland angelandet, doch damit allein ist es nicht getan, die Verteilung muss zuverlässig erfolgen, denn das ICH-Motto heißt: "Hilfe kommt an, weil wir es kontrollieren."



Mehr Fotos: https://www.ichev.de/uwe-dillenberg-in-paraguay-fuer-ich-e-v-aktiv/

3.) Spendengala von Tina Härtel mit großem Erfolg

Das diesjährige Benefiz-Konzert von Tina Härtel am 21.12.2019 in der Markthalle Delmenhorst konnte dank Tina Härtel und ihren Künstler-Kolleginnen und Kollegen Mareikje Visser, Gerd Albers, Tim Schwarzrock, Kurt Buschmann, Jens Buntemeyer und dem Delmenhorster Shanty Chor ca. 150 Besucher erfreuen. Alle Künstler haben auf eine Gage verzichtet.



Diese Veranstaltung konnte dank der tatkräftigen Hilfe der vielen Sponsoren von Sach- und Geldspenden sowie einer Truppe von tatkräftigen, freiwilligen Helfern gelingen, allen voran die Mitarbeiter und Inhaber der



Firma O BEX Eventmanagement aus Osterholz-Scharmbeck. Alle Helfer haben ihr Equipment und ihre Arbeitskraft kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Insgesamt kamen Spenden von rd. 1.500 Euro zusammen, die zum Teil für die Erstellung eines "Outdoor-Impulsentlastungspfad" auf dem Gelände des Autismuszentrum Delmenhorst verwendet werden, der andere Teil fließt dem ICH e.V. für seine internationale Arbeit zu Gunsten von benachteiligten Kindern zu.





Die Gäste wurden mit traditionellen und ungewöhnlichen Weihnachtsliedern in leicht maritimem Ambiente auf Deutsch, Plattdeutsch, Englisch und Schwedisch bestens unterhalten und waren von den Soli und Duetten von Tina Härtel und ihren musikalischen Gästen sowie dem stimmungsvollen Ambiente in der Markthalle vollends begeistert.

Bettina Paul vom Autismuszentrum Delmenhorst zeigte sich in ihrer Dankesrede gerührt und hocherfreut, dass ihre Einrichtung in Delmenhorst nun einen lang

gehegten Wunsch für die betreuten Kinder/Jugendlichen mit dem "Outdoor-Impulsentlastungspfad" erfüllt bekommt, der für die therapeutische Begleitung von Autisten einen wichtigen Teil darstellt

http://www.autismusdelmenhorst.de

4.) Feuerwehr Holtriem unterstützt Kinderhilfswerk ICH e.V. wiederholt

Ortsbrandmeister Dieter Dirks und sein Kameradenteam kennen die Aufgaben des Kinderhilfswerks ICH – Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V. Aktuell gehen Transporte u.a. von Stadthagen aus ins ferne Paraguay. In der Urwaldregion des südamerikanischen Landes herrscht große Not und dies in vielfacher Hinsicht.

Am Samstag, den 04. Januar 2020, nahm der ICH e.V. Buchhalter Ramon Kindermann von Ralf Bläser (im Foto links) direkt im Feuerwehrhaus Holtriem ein Fahrzeug voller gut sortierter Hilfsgüter in Empfang. Aus Stadthagen kommt der Dank – als Zwischenruf. Der Dank aus Paraguay wird folgen.



In den nächsten Wochen werden wiederholt Hilfsgüter versendet, u.a. via Container. Geliefert wird Feuerwehrausstattung. Von Schutzkleidung über Geräte und sogar ein Löschfahrzeug – all das wird auf die große Reise gehen.

Nachdem die Hilfsgüter über den Seeweg voraussichtlich Mitte / Ende Februar in Asuncion anlanden werden, wird im April die Mannschaft der Deutsche Feuerwehrhilfe e.V. (www.deutsche-feuerwehrhilfe.de), die eng mit dem ICH e.V. kooperiert, unter der Leitung von Andreas Meier den in Paraguay tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiter des Kinderhilfswerks, Uwe Dillenberg, besuchen. Mit ihm zusammen werden mehrere spezielle Feuerwehrübungen und Schulungen durchgeführt, damit die Geräte von den dortigen Kameraden auch ordnungsgemäß eingesetzt werden können. Anschließend wird erneut berichtet.

Für den ICH e.V. gilt: Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren!



5.) Rollstuhlrampe-Übergabe für Mike



Am Freitag 20. Dezember 2019 war es soweit. Das von den Eltern selbst beschaffte Auto wurde mit der eingebauten Rollstuhlrampe übergeben.

Dank der Spender, die im September und Oktober in großzügiger Weise Geld für die Rampe gespendet haben, der Unterstützung der A-S-P aus Stuhr-Brinkum, dem Radiosender Radio 90.vier und dem Kinderhilfswerk ICH e.V. konnte das Auto vor dem Weihnachtsfest fertig werden.

Besonders aktiv war das ICH Mitglied, die 90.vier Moderatorin Jule Lampe aus Delmenhorst Mehr Fotos und die ganze Story unter https://www.ichev.de/rollstuhlrampe-uebergabe-20-12-2019/

6.) Die Handy-Tonne arbeitet langsam, aber stetig

Handy "vergammeln" in den Schubfächern, aber nach und tauchen sie auf und wir können mittels der Handy-Tonne diese Geräte zur Entsorgung bringen. Und so kamen auch 2020 einige hundert Euro in die Kasse des ICH e.V. https://www.ichev.de/ich-handy-tonne/



7.) Eheleute van Haren und Feuerwehr Bedburg-Hau unterstützen vielfältig

Es begann vor einigen Jahren, Elektronikfachhandel van Haren (<u>www.vanharen.de</u>) richtete für den guten Zweck einen Schlagerwettbewerb aus. Zahlreiche Künstler gaben damals ihr Bestes. Radio und Printmedien berichteten umfangreich.



Mit der besonderen Veranstaltung startete eine nunmehr seit Jahren anhaltende engagierte Hilfsbereitschaft für Kinder in Not, für das Kinderhilfswerk ICH e.V.

Neben dem, dass die Eheleute van Haren Spendengüter für Kinder in Not sammeln, so Kleidung und Spielzeug, spenden sie auch immer privat und lassen keine Gelegenheit aus, um auf die Arbeit des ICH e.V. aufmerksam zu machen. Sie zünden mit ihrem Enthusiasmus förmlich andere an. So z.B. die Feuerwehrkameraden der Gemeinde Bedburg-Hau, aber auch verschiedene Ladenbesitzer, die bereit sind, eine ICH e.V. Cent-by-Cent Dose aufzustellen.

Am 02. November waren die Eheleute Heidi und Rainer van Haren wieder einmal in Stadthagen, in der Zentrale des Kinderhilfswerks und ICH e.V. Präsident Dieter F. Kindermann hatte zusammen mit den Eheleuten van Haren kräftig zu tun, um das vollbeladene Geschäftsfahrzeug mit Hilfsgütern, so gereinigte Feuerwehr-



kleidung, Helme, etc., zu entladen. Dieter F. Kindermann war erstaunt, wieviel Spendengüter aus dem Geschäftsfahrzeug entladen werden konnten. Die Fotos von der Feuerwehrkleidung wurden bereits nach Paraguay gemailt und von Uwe Dillenberg, dem ständigen ehrenamtlichen Mitarbeiter des ICH e.V., kam bereits ein großes "Hurra und Dankeschön". Im Dezember werden die Feuerwehrhilfsgüter verschifft und gehen auf die große Überseereise.

Rainer und Heidi van Haren brachten aber auch Geldspenden mit. Dieses mit dem Ziel, Kindern in Not ein Jahr lang Speisungen zu ermöglichen. Diese Gelder gehen direkt in das Indien-Programm, dass die ICH e.V. – Botschafterin Christine Marie Schulze, die z.Zt. für den ICH e.V. in Indien tätig ist, betreut.

Aber nicht genug der Aufzählungen, Eheleute van Haren hatten mehrere Kartons Kinderkleidung mit und diese wird schon in wenigen Tagen nach Spanien zur Pequeno Rancho versandt. Dort werden schwerstkranke und somit auch behinderte, aber auch missbrauchte Kinder (missbrauchte Kinder sind ebenfalls "behindert"!) therapiert und versorgt.



Eine weitere Gabe war eine mit Münzen und Scheinen gefüllte Spendendose der Bäckerei Bitter aus Bedburg-Hasselt. Allein in dieser Cent-by-Cent Dose befand sich ein Betrag in Höhe 89,57 €. Alles in allem überbrachten die Eheleute van Haren insgesamt 729,57 € und den ebenfalls unschätzbaren Wert der Sachspenden.

Präsident Dieter F. Kindermann sagte allen Beteiligten, Helferinnen, Helfern und Unterstützern – übermittelt durch die Eheleute van Haren – herzlichen Dank, vor allen Dingen aber auch für die seit Jahren zuverlässige und wiederkehrende Hilfe.

8.) Protest gegen Missbrauch

Eheleute Priscilla und Marcel Jeninga sind immer im Einsatz - Umfangreiche Lieferung für Kinder in Not

Priscilla und Marcel Jeninga sind in Kooperation ihres Vereins, mit dem Kinderhilfswerk ICH e.V. seit mehreren Jahren intensiv verbunden und gegenseitige Unterstützung ist das, was beide Hilfsvereine noch stärker macht.



Die Familie Jeninga hat selbst ein tragisches Schicksal erlebt. Ihr damals 3-jähriges Töchterchen wurde sexuell missbraucht und das ebenfalls Tragische daran ist, dass der damalige Nachbar ein Kind bereits ermordet hatte.

Beide Eltern leiden, wie auch die Tochter, unter den schweren Traumatisierungen. Mutter Priscilla ist in der Folge, durch die starke seelische Belastung, sogar an Krebs erkrankt. Beide Elternteile kämpfen mittlerweile in mehreren Ländern den Kampf gegen Missbrauch.

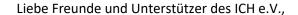


In Holland heißt der Verein Stichting Strijd Tegen Misbruik. Bereits mehrfach konnte Marcel Jeninga in Fernseh- und Radiosendungen aber auch in den Medien, den Kampf gegen Missbrauch mit Unterstützung der holländischen Behörden aufnehmen. Auch u.a. in Rumänien kämpfen die Jeningas, um Kindern solch grausame Schicksale zu ersparen, um die Gesellschaft zu sensibilisieren.

Jeder von uns weiß, dass Kindesmissbrauch – hier meinen wir die Täter – sich durch alle Gesellschaftsschichten zieht. Mit normalem Menschenverstand und entsprechender Moral ausgestattet, kann man sich nur fragen, wie so etwas überhaupt sein kann und immer wieder passiert. Kindesmissbrauch ist somit nicht nur gesellschafts- sondern länderübergreifend.

Nun aber wieder zur guten Tat der Eheleute Jeninga: Sie möchten mit ihrem Wirken – auch zusammen mit dem ICH e.V. – Kindern in Not, Freude bereiten. Sie sammeln unermüdlich Hilfsgüter, so auch natürlich Geschenke und Spiele, mit denen es gelingen möge, Kindern Freude zu bereiten.

9.) Hilfsgüter benötigt – Anfrage aus Paraguay





von unseren Verbündeten, der Stiftung Etica aus Paraguay, haben wir ein Hilfsgesuch erhalten. Wer uns diesbezüglich helfen kann, den bitten wir um Hilfe. Wer kann uns unterstützen? Arztpraxen, Kliniken, Apotheken und alle mit entsprechenden Beziehun-

gen. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Hilfe. Sie helfen uns zu helfen.

Sehr geehrter Dr. E.H. Dieter F. Kindermann - Präsident der Organisation Children Help e.V.

In meiner Eigenschaft als Verwaltungsratspräsident und im Namen der Fundación Etica freue ich mich, Sie zu sprechen, um Sie mit höchster Wertschätzung zu begrüßen und Sie gleichzeitig nach Ihrem Gesundheitszustand zu fragen.

Wir wurden durch Frau Margarita Kreyenberg über Ihre Absicht informiert, einen Container mit Brillen, Rollstühlen und Rollatoren für unsere Stiftung zu versenden. Ich informiere Sie im Namen der Ratsmitglieder, dass wir Ihre Spenden gerne entgegennehmen, und wir bitten Sie, dass Sie uns, sobald die Sendung von Ihnen durchgeführt wurde, die notwendigen Unterlagen zukommen lassen, um hier den entsprechenden Vorgang zu veranlassen und die Fracht unmittelbar nach Ankunft am Bestimmungsort abholen zu können.

Im gleichen Zusammenhang und unter Ausnutzung der Gelegenheit senden wir Ihnen eine ganz besondere Anfrage von einer medizinischen Fachkraft (Ärztin), die im Gesundheitszentrum einer Ortschaft (Paso Yobay) unserer Abteilung arbeitet. Sie hilft den Ureinwohnern der Region, hat aber nicht die notwendigen Mittel für die Ausführung ihrer Arbeit zur Verfügung (beigefügte Anfrage). Vielleicht ist es Ihnen möglich, einige dieser Instrumente, die für ihren Dienst an der Gemeinschaft notwendig sind, zu schicken.

Ohne weitere Beweggründe verabschiede ich mich von Ihnen, wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihrer edlen selbstlosen Arbeit und drücke unseren Wunsch aus, weiterhin für den Zweck und die Sendung, die uns verbindet, zusammenzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Aristides Gaspar Fernández Bittar - Präsident der Fundación Etica



10.) Reithelme für Kinder und Jugendliche gesucht

Sehr geehrte Damen und Herren vom Kinderhilfswerk Stadthagen, sehr geehrter Dr. Dieter Kindermann,

Auf der Pequeno Rancho Denia leben neben den Therapiepferdchen viele weiter Tiere, die für die tiergestützte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen eingesetzt werden.

Alle Tiere leben in Offenställen und werden mit viel Liebe und Ruhe ausgebildet und betreut. Auf der Ranch leben 8 Miniaturpferde Pferde, 3 Ponys, 2 Reitpferde, 2 Esel, 4 Ziegen, 3 Hunde, 2 Schweinen, 12 Hasen, 10 Hühner, 10 Streifenhörnchen, 4 Schildkröten und 1 Papagei.

Unsere tägliche Arbeit ist mit einem sehr hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden und wird im Familienbetrieb geführt. Neben den Therapieeinheiten müssen die Paddocks sauber gehalten werden, Ställe gemistet und alle Tiere versorgt werden.

Ein Arbeitstag auf der Ranch umfasst Minimum 10 -12 Stunden. Das Füttern von gutem Heu, Mineralfutter, Kraftfutter für die Tiere ist selbstverständlich.

Teilweise hohe Arztkosten und Ausgaben für Therapiematerialien, Anschaffungen und Erneuerungen von Sattel und Zaumzeug für unsere Pferde übersteigen unsere finanziellen Möglichkeiten.



Wir legen großen Wert auf Sicherheit, Kompetenz und Hygiene.

Ab Dezember 2019, wird regelmäßig eine Spezialschule mit geistig und körperlich behinderten Kindern / Jugendlichen an der von uns Angebotenen tiergestützten Therapie teilnehmen. Wir müssen eine Rollstuhlrampe (therapeutisches Reiten) und ein rollstuhlgerechtes Badezimmer bauen. Wir machen unsere Ranch barrierefrei, nur so können wir den Qualitätsstandart einer guten tiergestützten Therapie halten und allen Teilnehmern eine Teilnahme ermöglichen.

Eine ordentliche Ausrüstung ist unbedingt nötig, nur so können wir wertvolle und anspruchsvolle Arbeit leisten.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und Bemühungen und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen ALLEN.

Herzlichen Dank

Angelika Riegmann-Matthies <u>info@pequeno-rancho.eu</u> Pequeno Rancho -Denia - calle Partida Madrigueres Nord 25 - 03700 Denia /Alicante - Espana



11.) Jugendbotschafterin Anne Dabelstein sammelt für Kinder in Not

Landfrauen Ortsverband Hüllhorst hören gespannt aus berufenem Munde und spenden

Anne Dabelstein (15) ist seit 2018 Kinderbotschafterin und aktuell zur Jugendbotschafterin berufen. Dass Anne für das Kinderhilfswerk ICH – Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V. keine Gelegenheit auslässt, Botschaften zu übermitteln, ist bekannt. Sie ist aktiv und in besonderem Maße engagiert.



Ihre Pastorin, Kristina Laabs, die sie auch konfirmiert hat, bekam eine Anfrage der Landfrauen, einen Vortrag zu halten. Sie hatte nunmehr Anne gefragt, ob sie bereit wäre, über ihr soziales Engagement vor den Landfrauen zu berichten. Gefragt, getan.

Anne hat am 03. Dezember 2019, anlässlich der Weihnachtsfeier der Landfrauen vor rund 90 Teilnehmerinnen in einem ca. 15-minütigen Vortrag über all das, was das Kinderhilfswerk für die Ärmsten der Armen leistet, berichtet. Sie wurde mit Applaus und darüber hinaus mit Spenden bedacht. So konnte Anne am 10. Dezember 2019, während ihres Besuchs im Kinderhilfswerk in Stadthagen, 400 Euro übergeben.

12.) Dorina Aulich liefert Hilfsgüter direkt ins Waisenheim

Rumänische Kinder werden beglückt, Kleidung und Spielzeug zu Weihnachten



Die für den ICH e.V. ehrenamtlich tätige Mitarbeiterin Dorina Aulich ist mit einem direkten Hilfsauftrag ins rumänische Sibiu (Hermannstadt) gereist und hat die dort lebenden Waisenkinder – rund 150 an der Zahl – mit Hilfsgütern versorgt. Direktor Moldovan Onoriu, vom staatl. Kinderheim und sein Pflegeteam sind sehr glücklich darüber. Die Hilfsgüterlieferungen des ICH e.V. kommen nun zuverlässig, seit mehreren Jahren, dort an. Auch hier gilt: Hilfe kommt an, weil wir es kontrollieren.

Der ICH e.V. hat z.B. in 2018 einen Kinderspielplatz errichtet, seiner-

zeit waren nicht nur die amtierende Bürgermeisterin Sibius, Astrid Fodor, der in Deutschland tätige rumänische Botschafter S.E. Dr. h.c. Emil Hurezeanu, sondern auch die First-Lady, Carmen Johannis, zur feierlichen Einweihung anlässlich der

Übergabe des Spielplatzes direkt am Ort des Geschehens.

Die nächste Hilfsgüterlieferung ist bereits für Mitte / Ende Januar geplant. Dorina Aulich wird mit einem großen Transporter – bereits in Stadthagen lagernde Hilfsgüter, bestehend ebenfalls aus Kleidung und Spielzeug, aber auch medizinische Geräte – nach Sibiu bringen.





13.) Stollenspende DRK / ICH e.V.

ICH e.V. unterstützt seit vielen Jahren das Wirken der DRK Tafel



Gemeinsam ist man stark!

"Vom ersten Tag, dem Beginn der Tafel in Stadthagen, sind Sie dabei." – so die Worte des DRK Präsident Bernd Koller. So recht er hat: Dieter F. Kindermann gehörte in der Tat zu den ersten Spendern und Förderern als die DRK Tafel gegründet wurde.

Zwischen dem DRK Schaumburg (<u>www.drk-schaumburg.de</u>) und dem Kinderhilfswerk ICH e.V. besteht ein aktives Netzwerk, zuverlässige Freundschaft.

Permanent tauschen sich die beiden Organisationen miteinander aus und jeder hilft jedem, wo er kann.

Heidi Niemeyer (Koordinatorin Tafel Schaumburg) bekam von Dieter F. Kindermann das Angebot, zu Weihnachten Lebensmittel von Edeka Böhne (www.facebook.com/EDEKA-Böhne-229096290850385/) zu erwerben und hat sofort reagiert mit den Worten: "Lebensmittel, das ist wunderbar, doch was halten Sie denn davon, wenn Sie wie in den Vorjahren, wieder Weihnachtsstollen spenden? Unsere Kunden fragen regelrecht danach!" Gefragt – getan! Die Lebensmittelbestellung wurde rückgängig gemacht und 400 Weihnachtsstollen von Michele Böhne, dem Inhaber vom Edeka Böhne in Stadthagen, geordert. Und zum Motto "Gemeinsam ist man stark" gehört es zu erwähnen, dass Edeka Böhne dem ICH e.V. die Weihnachtsstollen zum Einkaufspreis liefert.

Weihnachten, das ist ein Fest, aber das nächste Osterfest kommt bestimmt. So hat Dieter F. Kindermann, Bernd Koller und Heidi Niemeyer versprochen, dass zu Ostern rechtzeitig Lebensmittel gespendet werden.

Bernd Koller und Heidi Niemeyer haben kräftig mitgeholfen die Waren zu verladen, auch hier gilt wieder: "Gemeinsam ist man stark!"



14.) Hilfsgüter auf dem Weg nach Denia / Spanien

Angelika und Mario Riegmann-Matthies sind für den ICH e.V. aktiv

Wer glaubt, in Deutschland, in Westeuropa und damit auch in einem Urlaubsland wie Spanien gäbe es keine Armutsprobleme, der irrt gewaltig. Angelika und Mario Riegmann-Matthies, Betreiber des Therapiehofes Pequeno Rancho (www.pequeno-rancho.eu), arbeiten seit vielen Jahren ehrenamtlich für das Kinderhilfswerk ICH e.V. Permanent verbringen Therapiekinder Therapiefreizeiten auf der kleinen Ranch und bekommen lie-

bevoll ein Stück Lebensfreude in ihren Alltag.



Viele der Kinder kommen aus Waisen- und Behindertenheimen, sie besitzen häufig nur das, was sie auf dem kleinen Körper tragen, somit weder ausreichend Kleidung, noch Spielzeug.

Angelika Riegmann-Mathies war am 10.12.2019 in Stadthagen und hat zusammen mit dem ehrenamtlichen Logistikchef, Dipl.-Ing. Karl Werner Coith, und dem Präsidenten des ICH e.V. – Dr. Dieter F. Kindermann – Hilfsgüter ausgesucht, die via Spedition in den ersten Januartagen Spanien erreichen sollen.

Auch in Spanien, direkt am Meer, gibt es bitterkalte Tage, Regen, Überschwemmungen und im ICH e.V. ist es daran gelegen, dass mit den strahlenden Augen der Kinder, auch Sonne in ihren Seelen scheinen mag.

15.) Kreativ mit eigener Hände Arbeit ICH e.V - Künstlerin Petra Wolf hilft immer

Bereits seit vielen Jahren ist Petra Wolf (www.kreativ-atelier-camill.de) für das Kinderhilfswerk in vielfältiger Weise helfend engagiert. Wann immer Bedarf ist, sortiert sie eingelieferte Kleidungsgegenstände / Spielzeug und verpackt dieses mit für den Versand. Das ist eine der vielen Aufgaben, die im Laufe eines jeden Jahres von Petra Wolf "bei Wind und Wetter" für den guten Zweck ehrenamtlich geleistet werden. Hier kann man auch sagen: Anruf genügt, noch nicht ausgesprochen, fragt Petra Wolf schon wann es losgehen soll.

Ebenfalls seit Jahren bindet die gelernte Floristin Advents-/ Weihnachtssträuße und verzichtet auf den ihr zustehenden Gewinn. Diesen spendet sie direkt dem ICH e.V. 2019 immerhin 360,- €.

Die Sträuße werden angeboten bei Ausstellungen und Veranstaltungen. Petra Wolf gibt diese gegen reine Kosten ab, so dass 10,- € pro Gebinde übrigbleiben und gespendet werden.





Wenn man einmal überlegt, dass mit 30,- € ein Kind zum Beispiel in Myanmar ein Jahr mit Reis versorgt werden kann und dazu am Schulunterricht teilnehmen kann, kann man ermessen, wie wertvoll auch ihre Advents- und Weihnachtseinsätze für den ICH e.V. und die Kinder sind.

Zum Newsletter anmelden - Freunde einladen

Sie lesen unseren Newsletter, herzlichen Dank dafür. Aber auch Ihre Freunde, Familie oder Arbeitskollegen (m/w) können sich unkompliziert zum kostenlosen ICH Newsletter anmelden. Und das geht bei uns ganz einfach:

Ihre Bekannten / Familie senden einfach eine E-Mail an newsletter@ichev.de von der eigenen E-Mail- und tragen in der Betreffzeile "Newsletter bitte" ein. Das ist schon alles, weitere Daten benötigen wir nicht. Sie erhalten KEINE Bestätigungsmail oder diese übliche "Bitte bestätigen Sie hier" Mail, denn Sie melden sich nicht über ein Formular an, sondern über Ihr eigenes E-Mail-Konto. Darauf haben nur Sie Zugriff. Damit halten wir den Datenschutz optimal ein.

Herzlichen Dank für das Lesen unseres Newsletters und Ihre Unterstützung für ICH e.V. Wenn Sie Zeit übrighaben, so würden wir uns freuen, wenn Sie diese dem ICH e.V. zur Verfügung stellen. Wir benötigen immer helfende Hände.

Redaktion des Newsletters: Jürgen R. Grobbin, Vize-Präsident ICH e.V. grobbin@ichev.de

ICH - International children help e.V. - Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen - Tel.: 05721 - 9374280 Gegründet 2005 - Präsidium:

Präsident: Dr. e. h. Dieter F. Kindermann

Vize-Präsidenten: Prof. Dr. Dr. Mathias Löhnert, Joachim Baron von Reden, Prof. Dr. jur. Volker Römermann; Jürgen R. Grobbin und Dr. h.c. Jens Tegeler.

Schatzmeister: Lars Pischel

Vereinssitz: - Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen (Deutschland) - Eingetragen im Vereinsregister Stadthagen VR-Nr. 200049 - Anerkennung der Gemeinnützigkeit gemäß dem Freistellungsbescheid vom 1. Juli 2016 durch das Finanzamt Stadthagen unter der Steuer-Nr. 44/200/53339 - E-Mail: info@ichev.de